

Das Deutsche Kaiserreich – Reichsgründung 1871

1.5. Ludwig Bamberger – Lebensstationen zuordnen

Von Stefan Schuch

Ludwig Bamberger (1823-1899) war Jurist, Bankier, Publizist und liberaler Politiker. Der Film zeigt, wie sich die politischen Umbrüche des 19. Jahrhunderts in seiner Biografie widerspiegeln.

Aufgabe

Bringe Bambergers Lebensstationen in die richtige Reihenfolge, in dem du die Hauptbegriffe chronologisch hinter die Zahlen von 1 – 8 schreibst.

 <p>Ludwig Bamberger wird Reichstagsabgeordneter für die Nationalliberale Partei.</p> <p>Nationalliberaler</p>	 <p>Bamberger flieht ins Ausland und wird in Abwesenheit zum Tode verurteilt.</p> <p>Verurteilung</p>	 <p>Er ist von Bismarcks Politik enttäuscht und wird zum erbitterten Feind des Reichskanzlers.</p> <p>Abkehr von Bismarck</p>	 <p>Er berichtet für die Mainzer Zeitung von der Nationalversammlung in der Paulskirche.</p> <p>Journalist</p>
 <p>Zurück in Deutschland unterstützt er Bismarcks Politik der nationalen Einigung.</p> <p>Anhänger Bismarcks</p>	 <p>Bamberger begeistert sich für die freiheitlichen Ideen und wird zu einem Wortführer der Revolution.</p> <p>Revolutionär</p>	 <p>Im Exil in London und Paris macht Ludwig Bamberger eine Banklehre.</p> <p>Exil</p>	 <p>Er setzt eine einheitliche deutsche Währung durch und forciert die Gründung der Reichsbank.</p> <p>Währungsreform</p>

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Quellen: Abb. 1-8 von oben links nach unten rechts: Abb. 1: Universitäts- und Landesbibliothek Münster, im Hintergrund: Stadtarchiv Mainz; Abb. 2, 3: Stadtarchiv Mainz; Abb. 4: Anne Roerkohl dokumentARfilm GmbH; Abb. 5: Bismarck, in: Arthur Mennell und Bruno Garlepp: Bismarck-Denkmal für das Deutsche Volk, Berlin u.a. 1895, S. 311; Bamberger: Stadtarchiv Mainz, im Hintergrund: König Wilhelm bereitet das Schlachtfeld von Sedan, in: Die Gartenlaube, 1887, Heft 12, S. 184; Abb. 6: Stadtarchiv Mainz, im Hintergrund: Kampf der Republikaner und der Parlamentarier zu Frankfurt a.M., in: Leipziger Illustrierte Zeitung, 29.04.1848, S. 283; Abb. 7: Universitäts- und Landesbibliothek Münster; Abb. 8: Deutsche Bank, im Hintergrund: Anne Roerkohl dokumentARfilm GmbH.